

stadtblick

stadtblick | Nr. 64 | 10. Februar 2016

Auflage: 20 000

Aus dem Inhalt

Wie feiert Schwabach das Stadtjubiläum?

Seite 12

40.000 "geknackt"

Seite 12

Meldesystem für kritische Ereignisse im Krankenhaus



Seite 8

Stadtrundgang mit Kriminalern

Seite 18

Neue Geschenkideen



Seite 26

Noch ...



... Tage bis zum Stadtjubiläum im Jahr 2017.

"Doppelter Espresso fürs Kupferkabel"

Ab März schnelleres Internet für die meisten Haushalte



Gute Stimmung herrschte bei Baureferent Ricus Kerckhoff, Wirtschaftsreferent Sascha Spahic, Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Markus Sand, Telekom, Michael Geißendörfer vom SCHWUNG und bei Klaus Buck, Telekom, (von links) als der offizielle Startschuss für das schnelle Internet fiel.

2700 Haushalte in Limbach, Nasbach und Schwabach nördlich bzw. nordöstlich der Rother, Weißenburger und Fürther Straße wurden im Januar ans schnelle Internet angeschlossen. Die Telekombaute ihr Netz im Vorwahlbereich 09122 aus. Auch die restlichen 12.300 Haushalte werden ab März davon profitieren.

Die höheren Geschwindigkeiten im VDSL-Netz (Very High Speed Digital Subscriber Line) werden durch den Einsatz der Vectoring-Technik möglich. Die neue Technik beseitigt die elektromagnetischen Störungen, die auf der Kupferleitung auftreten. Das Kupfer führt vom Multifunktionsgehäuse, dem großen grauen Kasten am Straßenrand, in die Wohnung des Kunden.

100 Megabit pro Sekunde

Vectoring ist wie ein doppelter Espresso fürs Kupferkabel: Beim Herunterladen erhöht sich die Geschwindigkeit von 50 auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Beim Heraufladen vervierfacht sich die Geschwindigkeit auf bis zu 40 MBit/s. Das hilft beim Austausch von Dokumenten, Fotos und Videos im Internet. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren,

Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind.

"Wir freuen uns, dass die Datenautobahn jetzt Schritt für Schritt ausgebaut wird", sagte Oberbürgermeister Matthias Thürauf. "Unsere Stadt wird damit als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit." Markus Sand, Vertriebsbeauftragter der Telekom Deutschland, ergänzte: "Das Warten hat sich gelohnt. Ab sofort können alle die schnellen Internetanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel buchen."

Tipps

Im Erzählfieber bei acht Grad

Quartiersmanagement und Stadtmarketing laden zu "Kellergeschichten" ein

inen Nachmittag voll spannender Geschichten vom Pinzenberg, von Schwabach, von anderswo, von früher und von heute, erzählt von Alteingesessenen, Zugereisten, Alten und Jungen aus Schwabach verspricht die Veranstaltung "Kellergeschichten", die das Quartiermanagement und das Stadtmarketing für Sonntag, 21. Februar, organisiert haben.

Von 15 bis 18 Uhr werden die Geschichten im Keller am Pinzenberg, Eingang Schulgasse, vorgetragen. Alle Interessierten sind zum Zuhören oder auch Erzählen eingeladen.

Es moderiert die Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger. Der Eintritt ist frei. Im Keller herrschen konstante 8 Grad, warme Kleidung wird



empfohlen. Für Decken ist gesorgt. In der Pause gibt es Tee, Kaffee und kleine Köstlichkeiten vom Eine-Welt-Laden.

Wer selbst eine Geschichte erzählen möchte, sollte sich vorab bei der Quartiersmanagerin Eva Göttlein, Telefon 0178-2016956 oder per E-Mail: info@goettlein. de melden.

Guerilla Gröschtl & Donut Factory



Beim letzten Foodtrucktreffen war es ziemlich voll auf dem Marktplatz.

Wer seine guten Vorsätze für 2016 schon wieder über Bord geworfen hat, kann sich am Samstag, 5. März, unbekümmert bei den Foodtrucks auf dem Marktplatz anstellen.

Hier gibt es von 11 bis 19 Uhr von deftig bis süß wieder jede Menge Leckeres (und Kalorienreiches) zu probieren. Nicht nur die Namen der Trucks sind originell – es steht der Pasta-Laster neben der Donut-Factory oder dem Guerilla Gröschtl – , sondern auch die Kreationen auf dem Teller.

Lätare läutet Lenz ein

ür Frühlingsstimmung sorgt am Montag, 7. März, der Lätaremarkt auf dem Königs- und dem Martin-Luther-Platz. Von 8 bis 18 Uhr finden Marktbesucher hier sowohl Frühlingsdekoration als auch Nützliches für Haus und Garten, Süßes, Modewaren und vieles mehr.

Lätare ist der vierte Fastensonntag, gefeiert wird das Näherrücken des Osterfestes.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach Königsplatz 1, 91126 Schwabach Telefon 09122 860-412 pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Schwabacher Tagblatt (S. 3), Wilhelmine Wulff/pixelio (S.7), Manuel Mauer (S. 8,9), Jörg Ruthrof (S. 18), Team Plastique (S. 19), Regine Mosimann (S. 19), NABU (S. 20)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach. Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH Spitalberg 3, 91126 Schwabach Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35 Marion Baar, Tel. 09122 9380-28 Fax 09122 9380-20; E-Mail technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 09.03.2016 Anzeigenschluss: 18.02., 12 Uhr Redaktionsschluss: 17.02.2016

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG Marienstraße 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung 0911 2162777

Erscheinungsweise: monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim **stadtblick** handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z.B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aktuell

Ein Abend im Zeichen des Sports

Theresa Herrmann, Brigitte Beil und Yanik Spachmüller sind Sportler des Jahres

Wenn der Markgrafensaal bis auf den letzten Platz gefüllt und das Programm ziemlich sportlich ist, dann ist es Zeit für die Sportlerehrung: Die Stadt zeichnete Ende Januar wieder zusammen mit dem Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine die besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2015 aus.

Der Ehrungsmarathon zeigte einmal mehr, wie vielfältig die Schwabacher Sportlandschaft ist. Ob Reiten oder Tischtennis, Steeldart oder Kegeln: Viele Sportarten waren vertreten, als die Sportlerinnen und Sportler sichtlich stolz ihre Urkunden und Medaillen vom



Den Sportlern des Jahres (mit Urkunden, v.li.) Brigitte Beil, Theresa Herrmann und Yanik Spachmüller gratulierten Helmut Gruhn, Dr. Roland Oeser, Dr. Thomas Donhauser und Lisa Meier vom Sportamt (von re.).

Stadtverbandsvorsitzenden Helmut Gruhn sowie von den Bürgermeistern Dr. Roland Oeser und Dr. Thomas Donhauser entgegennahmen. 36 Stadtmeister wurden in neun Stadtmeisterschaften und 31 Disziplinen ermittelt.

Sportler des Jahres 2015

Sportler des Jahres wurden Theresa Herrmann (karnevalistischer Tanzsport, 1. Platz), Brigitte Beil (Triathlon, 2.) und Yanik Spachmüller (Enduro-Motorsport, 3.). Hervorragende sportliche Leistungen wurden in ins-

gesamt 14 Sportarten erbracht. Doch nicht nur die wurden an diesem Abend gewürdigt: Erik Schröder, 1. Vorsitzender der Privilegierten Feuerschützengesellschaft, und Angelo Gagliano, Abteilungsleiter Taekwondo der DJK Schwabach, wurden jeweils für ihre besonderen Verdienste um den Sport mit der Silbernadel der Stadt Schwabach ausgezeichnet.

Ehrenzeichen für Gerda Braun

Für die Vorsitzende des TV 1848 Schwabach, Gerda Braun, gab es sogar das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für ihre langjährige Vereinstätigkeit und ihr soziales Engagement.

Neue Mitglieder für Integrationsrat gewählt

leun der 16 Mitglieder des Integrationsrats sind Ende Januar neu gewählt worden. Erstmals hat dazu eine Wahlversammlung stattgefunden, an dieser haben sich rund 100 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund beteiligt, das heißt: im Ausland geboren, mit ausländischem Pass oder Eingebürgerte.

Gewählt wurden: Fatih Taban (Türkei), Paola Mariani (Italien), Walter Sensen (Bulgarien), Blanca Baudisch-Bartolomé (Spanien), Maryana Zhyhaylo (Spätaussiedler), Danijela Heidinger (Bosnien-Herzegowina), Sandra Niyonteze (Ruanda), Avril Kautler-Flor (Großbritannien) und Neslihan Ucal (Deutschland).

Öznur Kisa (Türkei) und M. Carmen Borgini Wolfrum (Italien) könnten noch nachrücken, falls Gewählte als Mitglieder einer Organisation von dieser für den Integrationsrat vorgeschla-



Oberbürgermeister Matthias Thürauf (hinten von links), der Pfleger des Stadtrats für Integrationsangelegenheiten, Axel Rötschke, und Sozialreferent Knut Engelbrecht mit den neuen Integrationsratsmitgliedern (von links): Fatih Taban, Sandra Niyonteze, Blanca Baudisch-Bartolomé, Paola Mariani, Avril Kautler-Flor, Geschäftsführerin Gabriele Beyers und Maryana Zhyhaylo.

gen werden. Oberbürgermeister Matthias Thürauf gratulierte den Gewählten und wünschte sich für die nächsten drei Jahre der Amtsperiode eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der Integrationsrat hat insgesamt 16 stimmberechtigte Mitglieder. Zu den neun gewählten Mitgliedern kommen Personen hinzu, die von Schwabacher Organisationen vorgeschlagen werden:

• je eine Person aus der christli-

chen und der muslimischen Religionsgemeinschaft

- zwei in der Migrations- und Flüchtlingsarbeit Tätige
- ein Vertreter der Schwabacher Wirtschaft
- ein Vertreter des Sports
- der Pfleger oder die Pflegerin des Stadtrats für Integrationsangelegenheiten

Nicht stimmberechtigte Mitglieder sind je ein Vertreter oder eine Vertreterin der Stadtratsfraktionen und der Sozialreferent. Die Amtsperiode beträgt drei Jahre. Es sind mindestens vier Sitzungen pro Jahr geplant. Der Integrationsrat berät den Stadtrat in allen Fragen, die Menschen mit Migrationshintergrund in Schwabach betreffen und zum eigenen Wirkungskreis der Stadt gehören. Dies geschieht durch eigene Anregungen und durch Stellungnahme auf Anforderung des Stadtrats oder der Stadtverwaltung.

Aus dem Stadtrat

Hohe Investitionen in die städtische Infrastruktur

Schwerpunkte in den Bereichen Schule, Altes DG und Straßen

Rechtzeitig vor Jahresbeginn hat der Stadtrat im Dezember den Haushalt 2016 beschlossen.

Investitionen

Auch 2016 wird die Stadt kräftig in ihre Infrastruktur investieren. Die Investitionen liegen mit brutto 18,2 Millionen Euro bzw. netto 9,8 Millionen Euro wiederum auf sehr hohem Niveau.

Schulen

Ein Schwerpunkt liegt mit brutto 6,4 Millionen Euro im Bereich der Schulinvestitionen (siehe Tabelle). So werden die Baumaßnahmen am Alten DG im Februar 2016 beginnen. Von den berechneten Gesamtkosten von insgesamt 12,37 Millionen Euro sind in 2016 4,45 Millionen veranschlagt.

Verkehr

Für Straßenbau und Verkehr sind insgesamt Auszahlungen von 3,7 Millionen Euro vorgesehen. Zu nennen sind hier der Ausbau des Kappelberg-/Mariensteigs sowie der Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße und die laufende Erneuerung von Deckenüberzügen an Straßen.

Jugend

In dem Bereich Jugend werden insgesamt Investitionen von 440.000 Euro fließen. Nachdem die städtische Krippe am Waldemar-Bergner-Kindergarten im November ihren Betrieb aufgenommen hat, soll 2016 die

Eckdaten des Haushalts 2016

	Haushalt 2016	Veränderung Vorjahr
Ordentliche Erträge	108.636 T€	0,9 %
Ordentliche Aufwendungen	110.020 T€	4,6 %
Jahresergebnis	- 2.953 T €	- 358,3 %
Steuereinnahmen	50.579 T€	- 6,3 %
Personalausgaben	33.745 T€	3,8 %
Investitionen	18.194 T€	- 5,7 %
Kreditaufnahmen (netto)	3.038 T€	- 19,5 %

Planung der Generalsanierung des Altstadtkindergartens beginnen.

Grunderwerb

Für Grunderwerbe sind Mittel in Höhe von brutto 2,7 Millionen Euro sowie Veräußerungserlöse in Höhe von 3 Millionen Euro veranschlagt.

Breitbandausbau

Für den Ausbau des Breitbandnetzes ist eine städtische Beteiligung von 813.500 Euro geplant. Aufgrund der erwarteten Förderung im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms verbleibt eine städtische Eigenbeteiligung von 350.000 Euro. Wegen hoher Investitionen der Deutschen Telekom im sog. eigenwirtschaftlichen Ausbau und durch den geförderten Ausbau für die nichtwirtschaftlichen Bereiche erhalten Bürger und Unternehmen fast flächendeckend im gesamten Stadtgebiet Übertragungsraten im Download von mindestens 30MBit/s.

LED-Technik

In die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik werden insgesamt fast 700.000 Euro investiert. Erfreulich: neben der Energieein-

sparung ergeben sich dadurch auch deutliche Kosteneinsparungen. Die geplanten Investitionen amortisieren sich in ca. 4 bis 6 Jahren.

Insgesamt plant die Stadt einen zahlungswirksamen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von über 2,7 Millionen Euro. Damit kann die Stadt mit dem laufenden Geschäft die laufenden Tilgungen fast in voller Höhe erwirtschaften. Das Minimalziel ist damit fast erreicht, weitere Verbesserungen in Form eines erwirtschafteten Eigenfinanzierungsanteils sollten in den nächsten Jahren folgen.

Im Ergebnishaushalt dagegen, der auch nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen, wie Abschreibungen und Rückstellungen enthält, ergibt sich ein negatives Jahresergebnis von 2,9 Millionen Euro.

Haushaltskonsolidierung

Einige der im September 2014 vom Stadtrat einstimmig beschlossenen Leitlinien zur Haushaltskonsolidierung wurden mittlerweile bereits umgesetzt, so u.a. die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B, das neue Parkraumkonzept, ein neues Fahrplankonzept für

TOP Investitionen

Bezeichnung	davon 2016	Gesamt brutto
Altes Deutsches Gymnasium Schulnutzung	4.450.000 €	12.371.000€
Grunderwerb	2.709.700 €	lfd. Maß- namen
Sanierung und Erweiterung Christian-Maar-Schule	1.117.500 €	3.901.500€
Ausbau Wiesenstraße	1.096.000€	1.136.000 €
Kanalauswechselung Rittersbacher Straße	845.000 €	845.000€
Breitbandausbau	813.500 €	813.500 €
Soziale Stadt - Stadtsanierung	650.000€	lfd. Maß- namen
Ausbau Kappelberg- und Mariensteig	616.000 €	1.636.000€
Neugestaltung Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße	556.000€	2.268.500€
Kläranlage verschiedene Umbaumaßnahmen	445.000€	lfd. Maß- namen
Erneuerung Deckenüberzüge an Straßen	350.000 €	lfd. Maß- namen
IT-Ausstattung an Schwabacher Schulen	270.000 €	lfd. Maß- namen

den städtischen Busverkehr sowie eine wiederum erhöht angesetzte pauschale Personalkosteneinsparung. Allein durch diese Maßnahmen ergeben sich jährliche Verbesserungen im Haushalt von fast 1,5 Millionen Euro.

Steueraufkommen

Das erwartete Steueraufkommen 2016 erhöht sich gegenüber dem Planwert und liegt bei 50,5 Millionen Euro.

Gewerbesteuer

Das Gewerbesteueraufkommen 2015 lag bei über 25 Millionen Euro – mehr als 4 Millionen Euro über dem bisherigen Höchstwert aus dem Jahr 2011. Für das Jahr 2016 war allerdings aufgrund der Gewerbesteuervorauszahlungen mit 19,2 Millionen Euro ein vorsichtiger Ansatz zu veranschlagen.

Stadtkämmerer Sascha Spahic dazu relativierend: "Trotz der sehr guten Werte befindet sich Schwabach bei den Netto-Gewerbesteuereinnahmen pro Einwohner im Vergleich der 25 kreisfreien Städte Bayerns im hinteren Drittel (2014: 434 Euro netto pro Einwohner). Städte wie München, Ingolstadt oder Regensburg nehmen etwa das Dreifache pro Einwohner ein, Nürnberg und Erlangen liegen etwa 50 Prozent höher.

Daher gilt es, die erfolgreichen Unternehmen in Schwabach zu halten sowie neue erfolgreiche Firmen in Schwabach anzusiedeln." Mit dem Gewerbepark West und den vielen weiteren positiven Standortfaktoren habe Schwabach sehr gute Chancen im Wettbewerb.

Einkommensteuerbeteiligung

Der Einkommensteueranteil 2016 wurde mit 22,7 Millionen Euro und damit um 7,6 Prozent höher als 2015 veranschlagt. Dieser Wert verdeutlicht die gute Verfassung des Arbeitsmarktes.

Grundsteuer

Das Aufkommen der Grundsteuer B liegt bei 6,3 Millionen Euro. Hier macht sich ab 2015 die Erhöhung des Hebesatzes bemerkbar.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen fallen mit 10,8 Millionen Euro erfreulich hoch aus. Sehr positiv hat sich hierbei die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und die sich daraus veränderte Berechnungsformel ausgewirkt. Im Haushalt 2016 sind lediglich 9,2 Millionen Euro veranschlagt. Der endgültige Wert wurde erst nach Abschluss der Haushaltsvorberatungen bekannt gegeben und konnte somit im Haushaltsplan 2016 nicht mehr berücksichtigt werden.

Bezirksumlage

Wegen der Änderungen des Finanzausgleichsgesetzes und der sich daraus ergebenden systembedingten Erhöhung der Umlagekraft konnte der Bezirk den Hebesatz auf 22,9 Prozent vermindern.

Dennoch ergibt sich hier wegen des tatsächlichen Anstiegs der Steuer- und Umlagekraft für Schwabach eine deutliche Erhöhung der Bezirksumlage auf fast 10,5 Millionen Euro (Vorjahr 9,7 Millionen Euro).

Personalausgaben

Die zahlungswirksamen Personalauszahlungen liegen mit 32,3 Millionen Euro etwa 3,6 Prozent höher als 2015. Berücksichtigt sind ab 01.03.2016 Erhöhungen der Bezüge für Beamte und Tarifbeschäftigte um 2,3 bzw. 3% sowie die Auswirkungen des neuen Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienst. Anders als 2015 enthält der Stellenplan einige haushaltswirksame Stellenmehrungen, unter anderem in den

Aus dem Stadtrat

Steuereinnahmen

Nachtragsplan 2015	Plan 2016
53.952.260 €	50.578.600€
38.500€	38.500€
6.228.000 €	6.300.000€
24.500.000€	19.200.000€
21.096.960 €	22.700.000€
1.891.900€	2.143.200 €
196.900€	196.900€
	2015 53.952.260 € 38.500 € 6.228.000 € 24.500.000 € 21.096.960 € 1.891.900 €

Bereichen Flüchtlingsbetreuung und Stadtplanung.

Asy

Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie für Unterbringung und Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge sind in Höhe von insgesamt fast 6 Millionen Euro veranschlagt. Diese werden jedoch vom Freistaat fast komplett übernommen. Bayern erstattet anders als viele andere Bundesländer die gesamten Sachkosten für Unterbringung und Verpflegung während des Asylverfahrens.

Allerdings erfolgt überwiegend keine Übernahme der den Kommunen entstehenden Personalkosten. Insbesondere die Betreuung der unbegleiteten Jugendlichen erfordert einen hohen personellen Aufwand, der nicht erstattet wird.

Kreditaufnahmen

Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von netto 9,78 Millionen Euro erfordert Kreditaufnahmen in Höhe von 5,9 Millionen Euro. Dies entspricht nach Abzug der laufenden Tilgungsleistungen einer Netto-Neuverschuldung von 3,03 Millionen Euro.

Der Schuldenstand lag zum 31.12.2015 bei rund 50,4 Millionen Euro und damit um fast

3 Millionen Euro niedriger als Ende 2014. Mit 1.271 Euro je Einwohner liegt die Pro-Kopf-Verschuldung in etwa im Landesdurchschnitt.

Zum Abschluss seiner Haushaltsrede fasste Stadtkämmerer Spahic zusammen: "Die Umsetzung der einzelnen vom Stadtrat einstimmig beschlossenen Leitlinien hat bereits zu einer deutlichen Verbesserung des Haushalts geführt. Die unerwartet Schlüsselzuweisungen führen nun dazu, dass wir insgesamt mit einer freien Finanzspanne von 1,6 Millionen Euro rechnen dürfen. Dieser Betrag kann zur Finanzierung eines Teils der veranschlagten Investitionen verwendet werden. Dies darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass die guten Ergebnisse insbesondere auch auf den derzeit hervorragenden Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommensteuer beruhen. Sollten diese Einnahmen einmal deutlich zurückgehen, wird eine Kompensation kaum möglich sein.

Daher gilt weiterhin: die weitere Umsetzung des Leitlinienpakets ist zwingend erforderlich, um aus dem laufenden Geschäft in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die Mittel für die nötigen Investitionen in die städtische Infrastruktur erwirtschaften zu können."

Aktuell

Maßnahmen für barrierefreiere Stadt

Arbeitskreis übergibt Sachbericht an Stadtspitze

ür ein buntes und barrierefreies Schwabach für Groß
und Klein". So nennt sich der
Sachbericht des Arbeitskreises
Familien- und Lebensumfeld
des Schwabacher Bündnisses
für Familie. Darin widmen sich
die Autorinnen dem Thema
Barrierefreiheit und machen der
Stadtverwaltung Vorschläge zur
Verbesserung der Situation in
Schwabach.

Kritik und Forderungen

Den Abschlussbericht übergaben Angelika Majchrzak-Rummel, Simone Bald und Anita Toader an Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser, Sozialreferent Knut Engelbrecht und Baureferent Ricus Kerckhoff.



(von links): Sozialreferent Knut Engelbrecht, Angelika Majchrzak-Rummel, Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Anita Toader, Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser, Simone Bald und Johann Reichert (Leiter des Bürgermeister- und Presseamts) bei der Übergabe des Sachberichts.

Eine zentrale Forderung: Bei der Stadtverwaltung gibt es bislang keinen zentralen Ansprechpartner rund um das Thema Barrierefreiheit. Die Stadtspitze will sich des Themas annehmen. Außerdem solle die Kommunikation rund um Barrierefreiheit in Schwabach verbessert werden.

Beispielprojekte

In den Abschlussbericht flossen die Erfahrungen eines so genannten "Inklusiven Stadtspaziergangs" ein, bei dem Mitte letzten Jahres zahlreiche Teilnehmer mit einem Rollstuhl durch die Schwabacher Innenstadt gefahren sind.

Ein weiteres Ergebnis war ein "barrierefreier Stadtplan", in dem der Bereich zwischen Bahnhof und Königsplatz im Hinblick auf Menschen mit Einschränkungen erfasst wurde.

Denkmalliste überprüft

as Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) hat zwischen 2009 und 2014 die Bayerischen Denkmallisten vor Ort überprüft und nachqualifiziert. Dabei wurden die Beschreibungen zu den Einzeldenkmälern genauer ausgearbeitet beziehungsweise wichtige Nebengebäude wie Scheunen oder Backhäuser wurden hinzugefügt.

Die Bayerischen Denkmallisten stammen aus dem Jahr 1974 und mussten daher dringend aktualisiert werden. In Schwabach wurden nur wenige Objekte aufgrund starker Umbauten aus der Liste entfernt. Dafür gab es umso mehr Neueintragungen. Genauere Informationen sind auf der Homepage des BLfD unter www.blfd.bayern.de/denkmalerfassung/denkmalliste/ zu finden. Auch die Untere Denkmalschutzbehörde im Baureferat gibt Auskunft. Jeder Hauseigen-

tümer sollte die Liste regelmäßig einsehen. Denn nicht jedem ist bekannt, ob das eigene Haus unter Denkmalschutz steht, Ensemblebestandteil ist oder in der Nähe eines Denkmals liegt. Im letzteren Fall können Änderungen an der Fassade oder eine Photovoltaikanlage auf dem Dach erlaubnispflichtig werden, auch wenn das Haus nicht unter Denkmalschutz steht.

Auch sollte man sich darüber im Klaren sein, dass in Schwabach immer wieder neue Denkmäler hinzukommen können und die Denkmalliste deshalb nicht abschließend ist. Entsprechende Auskünfte erteilt die Untere Denkmalschutzbehörde. "Lieber einmal zu viel gefragt, als unnötige Kosten verursacht", betont Denkmalpfleger Kai Maier.

Infos unter: www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/bau-en-wohnen/denkmalschutz.html

Konsul besucht Rathaus

Yavuz Kül, seit Oktober 2015 Generalkonsul der Republik Türkei in Nürnberg, hat das Schwabacher Rathaus besucht. Bei dieser Gelegenheit wünschte ihm Oberbürgermeister Matthias Thürauf viel Erfolg für sein neues Amt. Yavuz Kül war zuvor drei Jahre Abteilungsleiter im Außenministerium in Ankara. Er ist bereits seit 1999 in verschiedenen Funktionen für die Türkei tätig, unter anderem in Georgien, Frankreich, Russland und Griechenland.



Generalkonsul Yavuz Kül

"Es geht noch preiswerter – braucht man da noch ein eigenes Auto?" **MIETWAGEN**

Golf IV 28,− €/Tag oder Wochenpauschale 118,− € VW Touran 31,− €/Tag oder Wochenpauschale 121,− € Citroen Transporter, 3,5 t Kastenwagen 59,− €/Tag

Alle Pauschalen sind inkl. aller Nebenkosten und 150 km/Tag bzw. 1000 km/Woche.



Aus Stadtrat und Verwaltung

kurz + knapp

Neubesetzung im Jugendhilfeausschuss

Der Stadtrat hat zwei Personalien im Jugendhilfeausschuss beschlossen. Manuel Kronschnabel ersetzt Sven Heublein als stimmberechtigtes Mitglied. Heublein hat aus beruflichen Gründen sein Mandat niedergelegt. Stellvertreter bleibt Adrian Derr. Als neue Stellvertreterin des beratenden Mitglieds Reinhard Hader wurde Marion Hüttl berufen. Beide sind als Richter am Amtsgericht tätig. Bislang war Richterin Christine Wehrer Stellvertre-





91126 Schwabach 09122 / 693 99 34 www.dachprofis24.de

Textilverwertung neu vergeben

Arbeitskreis übergibt Sachbericht an Stadtspitze

Von April 2016 bis März 2018 wird die Rhenus Recycling GmbH das Sammeln und Verwerten von Altkleidern und Schuhen in Schwabach im Auftrag der Abfallwirtschaft der Stadt übernehmen.

Das beschloss der Hauptausschuss auf Basis einer Ausschreibung. Der alte Betreiber hatte den Vertrag nicht ver-



längert. Alle Einnahmen aus diesem Bereich werden in der Festlegung der Abfallgebühr berücksichtigt, das heißt sie kommen unmittelbar den Gebührenzahlerinnen und -zahlern zugute.

Die bisherigen Altkleidercontainer an den Standorten der Glas- und Metallcontainer im Stadtgebiet werden Ende März durch die Container des neuen Auftragnehmers ausgetauscht.

Bescheide werden versendet

Seit dem 1. Januar gelten die neuen Satzungen für die Entwässerungseinrichtungen. Wie berichtet, gibt es in Schwabach ab heuer die so genannte geteilte Abwassergebühr.

Die Bescheide für das Niederschlagswasser werden Mitte Februar an die Eigentümer zugestellt. Als Anlage zum Bescheid erhalten die Empfänger ein Infoblatt, auf dem nochmals die GGM9
STADTENTWÄSSERUNG SCHWABACH

wesentlichen Punkte erläutert und die Ansprechpartner aufgeführt sind. Bei Fragen, etwa zu Eigentümerwechsel, falscher Adresse oder einer "Bescheid-Zusammenfassung" ist das Steueramt zuständig (steuerverwaltung@schwabach.de oder telefonisch 09122 860-232 oder 316)

Bei Fragen bzgl. der Flächen, Kanalbenutzung, Zisternen, Entsiegelungen, usw. ist die Stadtentwässerung zuständig. Wenden Sie sich hier an abwasser@schwabach.de oder an unsere kostenlose Hotline unseres Dienstleisters der Firma BFUB 0800 300 51 52.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Montag, 15. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 16. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 23. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 26. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Mittwoch, 2. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Montag, 7. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Stadtbauam- tes	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 8. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:

www.ratsinfo.schwabach.de



Gesundheit im Blick

Mehr Sicherheit für die Patienten

Stadtkrankenhaus führt "Fehlerfindesystem" CIRS ein



Fehler finden, bevor sie passieren: CIRS sorgt für mehr Sicherheit

as Stadtkrankenhaus Schwabach hat zum 1. Februar ein sogenanntes Meldesystem für kritische Ereignisse – neudeutsch "Critical Incident Reporting System" (CIRS) eingeführt. Hierbei handelt es sich

um ein anonymes Meldesystem, mit dem Fehler oder Beinahe-Fehler dokumentiert werden. Aus diesen Informationen können wertvolle Hinweise für strukturelle Verbesserungen erkannt und zur künftigen

Fehlerverhütung hinzugezogen werden. In der Praxis funktioniert CIRS so: Jeder Mitarbeiter des Stadtkrankenhauses kann kritische Ereignisse oder gar Fehler, die im Arbeitsalltag theoretisch zu Schäden geführt hätten, anonym und sanktionsfrei melden. Dazu wird ein standardisierter Fehlerbericht abgegeben, der später ausgewertet wird.

Überregionales Netzwerk

Neuerdings werden besonders interessante Fälle in ein bundesweites Netzwerk (Krankenhaus-CIRS-Netz-Deutschland) übertragen. Das soll überregional Schwachstellen in Arbeitsabläufen und eventuell schwerwiegende Sicherheitslücken aufdecken, bevor Patienten gefährdet werden. In Schwabach ist Dr. Wolfgang Premm, Oberarzt der Anästhesie, verantwortlich für CIRS.

Für den Notfall

Wann wohin?

Bei dringendem Behandlungsbedarf außerhalb der Sprechzeiten stellt der Ärztliche Bereitschaftsdienst die medizinische Versorgung Patienten sicher und ist über die kostenlose Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar.

Informationen und Kontaktdaten bietet auch das Ärztenetz Schwabach im Internet unter www.aerztenetz-schwabach.de.

Den Notarzt erreichen Sie unter **Telefon 112**. In der Notaufnahme des Stadtkrankenhauses Schwabach wird nach Dringlichkeit behandelt.

Das Stadtkrankenhaus Schwabach erreichen Sie unter **Telefon 09122 182-1** oder per E-Mail info@stadtkrankenhaus-schwabach.de.

Veranstaltungskalender

as Stadtkrankenhaus Schwabach startet in ein Jahr voller Veranstaltungen.

Zwei Gesundheitsgespräche

Am 24. Februar (19 Uhr, Tagungsraum Gesundheitszentrum Galenus) referieren Dr. Alexander Maurer und Dr. Robert Schneider zum Thema "Neues Knie - neues Leben?" In der zweiten Jahreshälfte gibt es einen Vortrag von Dr. Steffen Kraus und Dr. Ulrich Brehm.

Tag der Endoskopie

Am 10. April wird von 11 bis 16 Uhr zur Eröffnung der neu gestalteten Endoskopie geladen. Geplant sind Führungen, Infostände und Aktionen.

Schlaganfalltag

Am 10. Mai findet der Schlaganfalltag statt. Das Stadtkrankenhaus lädt voraussichtlich von 17 bis 19 Uhr zum Infotag.

Tag des Schmerzes

Leben mit chronischen Schmerzen – darum geht es am 3. Tag des chronischen Schmerzes am 11. Juni von 10 bis 16 Uhr.

Regionalmarkt

Beim Regionalmarkt am 8. Oktober steht das Thema Sportmedizin im Mittelpunkt.

Herzwochen

Im Rahmen der jährlichen Herzwochen findet am 23. November ein Aktionstag statt.



Aus dem Stadtverkehr

LED unter dem Marktplatz

Dauerparkplätze in Ebersbergerstraße frei



Stadtwerke-Mitarbeiter Richard Göbel wechselt die Lampen aus.

Ab sofort leuchtet es heller in der Tiefgarage unter dem Schwabacher Marktplatz.

– und gleichzeitig wird weniger Energie verbraucht. Die Stadtdienste Schwabach sind derzeit dabei, die alten Lampen in den beiden Tiefgaragen Königsplatz und Bürgerhof gegen 275 neue LED-Lampen auszutauschen. Gerade in der Tief-

garage unter dem Marktplatz rechnet sich das: Mit den sparsamen LED-Lampen wird der Verbrauch deutlich reduziert.

Neue Parkplätze zu vermieten

Für Dauerparker haben die Stadtdienste derweil ein besonderes Angebot: Noch können in der Ebersbergerstraße neue Parkplätze angemietet werden. Insgesamt entstehen voraussichtlich 35 Dauerparkplätze zum Preis von 39 Euro brutto im Monat. Wer ein Jahresticket erwirbt, erhält zehn Prozent Nachlass.

Schriftlich bewerben

Die Vergabe läuft über ein Bewerbungsverfahren. Wer an einem Parkplatz zur Miete interessiert ist, wendet sich bitte bis zum 29. Februar schriftlich an die Stadtdienste Schwabach und begründet kurz, warum der Parkplatz in dieser Lage benötigt wird.

In den Tiefgaragen in der Altstadt stehen insgesamt knapp über 300 Parkplätze zur Verfügung.

Neue Haltestellenanzeigen

Mehr Komfort im Stadtverkehr



Die Schwabacher Stadtbusse haben neue Haltestellenanzeigen erhalten.

Gut informierte Fahrgäste sind zufriedene Fahrgäste: Um den Komfort zu verbessern, hat der Stadtverkehr Schwabach jetzt alle 16 Busse mit modernen Haltestellenanzeigen ausstatten lassen.

Durchsagen im Stadtbus

So ist auf den elektronischen Anzeigen nicht nur zu lesen, welche Haltestelle angefahren wird - die Haltestelle wird auch akustisch angekündigt. "Insbesondere unseren älteren Fahrgästen kommt dies entgegen", so Betriebsleiter Tobias Mayr.

Ernst nimmt das Team vom Stadtverkehr auch die Kritik vieler Fahrgäste an dem neuen Fahrplan. "Wir haben uns mit jedem einzelnen der Schreiber in Verbindung gesetzt", so Mayr. "Wir sind auch weiterhin dankbar für konstruktive Kritik."

Detaillierte Informationen gibt es in der Broschüre, die u.a. im Bürgerbüro oder in den Bussen erhältlich ist. Weitere Infos im Internet unter www.schwabachmobil.de oder per Telefon unter 09122 936-450.

GEWOBAU

Kostenfrei mit dem Stadtbus zur GEWOBAU Schwabach

Mieter und Besucher können Gutscheine für Freifahrten nutzen



Zu Besuch in der Konrad-Adenauer- Straße 53; Haltestelle Am Osang

bstündlich mit der lila Linie 664 oder der grünen Linie 662: Die GEWOBAU Schwabach ist auch nach der Fahrplanumstellung im Stadtverkehr Schwabach gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. Die Linie 662 zum Beispiel braucht vom Bahnhof bis zur Haltestelle Am Osang nur acht Minuten. Wer sich

davon überzeugen will, kann dies kosten- und mühelos tun. Wie die anderen Mitglieder der Werbe- und Stadtgemeinschaft gibt die GEWOBAU auf Anfrage Gutscheine für Freifahrten aus. "Wir appellieren an unsere Mieter und Besucher, diesen Service ausgiebig zu nutzen", so Geschäftsführer Harald Bergmann.

Aus den Stadtwerken

Elektromobilität zum Anfassen

Ausstellung im Stadtwerke-Foyer bis zum 28. Februar 2016



Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger (I.), Bürgermeister Dr. Roland Oeser (M.) und Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht üben sich am Aktionstisch im Steuern von kleinen Elektroautos.



Die Ausstellung macht mit interaktiven Exponaten das Thema Elektromobilität erlebbar.

BAYERN - SACHSEN

VERBINDET

ELEKTROMOBILITÄT

Was kostet das Fahren mit Strom? Seit wann gibt es Elektromobilität und wie viele Elektrofahrzeuge sind bereits in Deutschland unterwegs? Fragen wie diese stehen bei der Ausstellung "Elektromobilität verbindet" im Mittelpunkt.

Zukunftsthema in Schwabach

Unter dem Motto "kommensehen-informieren" macht die Wanderausstellung des Schaufensters Bayern-Sachsen bis zum 28. Februar 2016 Station bei den Stadtwerken Schwabach in der Ansbacher Straße 14. "Wir freuen uns sehr, dass wir diese spannende Ausstellung in unserem Haus zeigen können", so Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger. "Wir investieren bereits seit einiger Zeit in Elektromobilität. Allein im vergangenen Jahr haben wir neue Autos für unseren Fuhrpark angeschafft und gemeinsam mit dem Ladeverbund Franken+ neue Ladesäulen mit mehr Komfort für die Kunden installiert. Getankt wird bei uns übrigens nur Ökostrom." Auch der Stadt Schwabach liege das Zukunftsthema Elektromobilität sehr am Herzen, so Bürgermeister Dr. Roland Oeser, der gemeinsam mit Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht die Ausstellung eröffnete.

Interaktive Ausstellung

Die Wanderausstellung ist eine Initiative vom Schaufenster "Elektromobilität verbindet" Bayern-Sachsen und verfolgt das Ziel, mit Missverständnissen und Vorurteilen aufzuräumen. In der Ausstellung werden die wesentlichen Hintergrundinformationen verständlich aufbereitet sowie grundsätzliche Aspekte rund um die Elektromobilität erörtert. Filme erklären, wie Elektromobilität funktioniert, wie es um die Öko-Bilanz bestellt ist und was

Stromfahren überhaupt kostet. Darüber hinaus stellt die Wanderausstellung an sechs interaktiven Modulen Ziele, Aufgaben und Kooperationsprojekte des Schaufensters vor. Ausgewählte Exponate zum Anfassen machen das Thema dabei greifbar. Die Wanderausstellung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit und bietet gerade auch Jugendlichen einen technologieorientierten Zugang zur Mobilität von morgen.

Öffnungszeiten

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Wanderausstellung zu den regulären Öffnungszeiten des Stadtwerke-Kundenzentrums zu besuchen: Montag bis Mittwoch von 7 bis 16:30 Uhr, Donnerstag von 7 bis 18 Uhr und Freitag von 7 bis 14 Uhr

kurz + knapp

Achtung, Haustürgeschäfte

Die Stadtwerke Schwabach warnen aus aktuellem Anlass vor unseriösen Haustürgeschäften und Anrufen. In den vergangenen Wochen wurden wiederholt Kunden kontaktiert und mit dem Hinweis auf angebliche Preiserhöhungen dazu aufgefordert, Stromverträge anderer Versorger abzuschließen. Die Stadtwerke Schwabach distanzieren sich von diesem Vorgehen und weisen darauf hin, dass die Strom- und Erdgaspreise für das laufende Jahr nicht erhöht werden. Bei weiteren Fragen oder unklaren Anrufen stehen die Mitarbeiter im Kundenzentrum unter Telefon 09122 936-0 gerne zur Verfügung.

Tag des Wassers: Veranstaltung im Bürgerhaus

Jedes Jahr am 22. März wird der Weltwassertag gefeiert. Die Stadtwerke Schwabach planen in diesem Jahr eine Veranstaltung im Bürgerhaus. Gezeigt werden soll die Jubiläumsausstellung; zusätzlich ist ein Auftritt der Glasharfinistin Susanne Würmell geplant - sie macht Musik mit Schwabacher Wasser. Detaillierte Infos folgen.

Aktionen laufen weiter

Zufriedene Kunden belohnen und den Klapperstorch unterstützen: Auch in diesem Jahr laufen die Stadtwerke-Aktionen "Kunden werben - Gutschein sichern" und "Baby-Bonus" weiter. Alle Infos und Bedingungen dazu finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-schwabach.de. Auskünfte erteilt auch das Kundenzentrum unter Telefon 09122 936-0.

Mit SCHWUNG

"Gerade zu Beginn ist ein Rundum-Service unbezahlbar"

Auf Wachstumskurs im SCHWUNG: Die robotized GmbH verdoppelt die Büroflächen

erade einmal zwei Jahre gibt es die robotized rm systems GmbH - und schon steht ein Umzug an. Die Wege sind nicht weit; im März zieht das fünfköpfige Team von Norbert Krach und Stefan Zeiner aus zwei Büros im zweiten Stock in vier Büros im ersten. "Das ist einer der großen Vorteile im Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG", so Krach. "Die Büroflächen sind attraktiv und können je nach Bedarf erweitert oder auch verkleinert werden." Diese Flexibillität sei für Existenzgründer gerade in den Anfangsjahren besonders wichtig.

Rundum-Service

Profitiert haben Krach und Zeiner von Beginn an auch von dem umfassenden Beratungsservice und Dienstleistungsangebot. "Wir sind viel auf Messen unterwegs, um Kunden von unserem Portfolio zu überzeugen", erklärt Zeiner.

"Deshalb war es förderlich, dass die engagierten Mitarbeiter im SCHWUNG für uns zum Beispiel den Telefondienst übernommen haben. Wir hatten von Beginn an eine feste Firmenadresse mit einer professionellen Kundenbetreuung."

Die robotized systems GmbH hat sich auf CAD/CAM-Systeme spezialisiert und betreut heute mehr als 100 Kunden in Deutschland, Österreich und Italien, darunter große wie VW und Daimler, aber auch kleinere in Schwabach und im Landkreis Roth. Deshalb kommt Zeiner und Krach auch die gute Anbindung vom SCHWUNG entgegen. "Unsere Kunden sind im Nu von Nürnberg oder München hier", so Zeiner.

Attraktive Büroflächen

Für SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer ist der Erfolg von robotized der Beleg, dass das SCHWUNG



Stefan Zeiner (I.) und Norbert Krach haben die Firma robotized rm systems GmbH gegründet. Heute betreuen sie über 100 Kunden.

auf dem richtigen Weg ist. "Gerne stehen wir auch für weitere Neugründer aus allen Branchen zur Verfügung. Wir haben viel zu bieten: attraktive Büroflächen, ein engagiertes

Team und jede Menge Knowhow."

Mehr Infos, auch zu den verfügbaren Büroflächen, gibt es im Internet unter www.schwung.de.







Aktuell

900 Jahre Schwabach: Wie wird gefeiert?

Projektgruppe für Stadtjubiläum – Jahresprogramm mit Höhepunkten

Auf der Titelseite des stadtblick steht's links unten: Noch 326 Tage bis zum Stadtjubiläum! Das Jahr, auf das sich die ganze Stadt freut, rückt immer näher. Nun kristallisiert sich auch das Programm für die Feier der urkundlichen Ersterwähnung vor 900 Jahren langsam heraus. Fest steht: Es wird ein Jahresprogramm und es gibt viele Highlights.

Los geht's schon an Silvester: Mit einer Silvesterfeier und einer Projektion zur Stadtgeschichte feiert Schwabach im Museumspark ins Jubiläumsjahr hinein. Neujahrskonzerte und eine hochwertige Ausstellung zum Thema Blattgold im Museum folgen bereits am Jahresanfang. Eislaufen am Marktplatz wird möglich und auch fürs Klima wird mit 900 neuen Bäumen etwas getan.

Statt eines offiziellen Festakts ist ein großes Stadtparkfest



Die Goldschlägerstadt.

mit Tanz, Illumination und Bürgermahl geplant. Getreu dem Motto "Schwabach bewegt sich" soll es ein Spieleund Sportevent für die ganze Familie geben.

Ein Zeitreisencamp entführt Kinder in die Schwabacher Geschichte, das Theaterstück "Die Stadt am Weech" alle Besucherinnen und Besucher. Kulturliebende dürfen sich heute schon auf das Eröffnungskonzert des Fränkischen Sommers mit einem hochklassigen Barockensemble freuen, auf ein Konzert mit Quadro Nuevo, auf die Jubiläumsortung X sowie die 20. LesArt.

Aber 2017 ist nicht nur Schwabachs Jubiläumsjahr: Die evangelische Kirche gedenkt mit vielfältigen und kreativen Ideen dem Anschlag der Thesen Martin Luthers vor 500 Jahren. Schwabach wurde aufgrund seiner Rolle in der Geschichte sogar der Titel "Europäische Reformationsstadt" zuerkannt. Bereits am Jahresende 2016 wird es eine "historische" Ausgabe des stadtblicks geben.

Darin findet sich auch ein Veranstaltungskalender zum Jubiläumsjahr. Außerdem werden wir weiterhin regelmäßig über fest stehende neue Ereignisse informieren. Zum Beispiel hier im **stadtblick** und auf www.schwabach.de/900jahre. Wer sich beteiligen und Ideen einbringen möchte, kann sich bis Ostern an das Projektbüro unter stadtjubilaeum@schwabach.de oder Tel. 09122 860-426 wenden. Bis Mitte Juni sollen alle Planungen abgeschlossen sein.

Magische Grenze von 40.000 Einwohnern geknackt

Schwabach hat erstmals offiziell über 40.000 Einwohner. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hat errechnet, dass, zum Stand 30. Juni 2015, 40.065 Menschen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Schwabach lebten. Weiterhin bestehen noch 1206 Nebenwohnsitze in Schwabach.

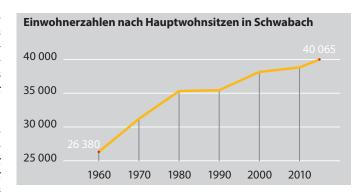
Basis: Zensus 2011

Die Zahlen des Landesamts für Statistik basieren auf dem Zensus 2011 und erscheinen jeweils mit etwa sieben Monaten Verzögerung. Daher weichen sie auch von der Einwohnerzahl des Schwabacher Einwohnermeldeamts ab. Dort wird je-

weils die absolute Zahl der Anmeldungen angegeben. Danach leben heute rund 41.000 Personen in Schwabach. Abweichungen können sich zum einen aus der zeitlichen Versetzung der beiden Statistiken ergeben.

Andererseits können auch Personen in Schwabach angemeldet sein, die nicht mehr hier wohnen. Denn eine Pflicht zur Abmeldung besteht lediglich bei einem Wegzug ins Ausland oder der Aufgabe einer Nebenwohnung.

Das Bevölkerungswachstum hat auch finanzielle Auswirkungen für die Stadt. So ist für das Haushaltsjahr 2017 die Ein-



Fast kontinuierlich nach oben zeigt die Kurve, wenn es um die Entwicklung der Einwohnerzahlen in Schwabach geht. Lediglich zwischen 1980 und 1990 stagnierte diese. (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)

wohnerzahl zum 31. Dezember 2015 maßgeblich. Danach richten sich die sogenannten

Schlüsselzuweisungen und weitere Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz.

Aus den Schulen

Für immer Hermann Stamm

Die staatliche Realschule erhielt den Namen des langjährigen Rektors

er Staatlichen Realschule in Schwabach ist im Dezember letzten Jahres der Name "Hermann-Stamm-Realschule" verliehen worden - in Anerkennung der Verdienste des langjährigen Rektors, der im Januar 2014 verstorben ist.

Der Name ist der Schule durch die Urkunde des Bayerischen Staatsministers für Bildung und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle, vergeben worden.

Mit einem kurzweiligen Festakt haben Politik, Wegbegleiter und viele Schülerinnen und Schüler den Namensgeber gemeinsam mit dessen Sohn Markus Stamm gewürdigt. Als feierlicher Abschluss wurde eine Gedenktafel in der Schulaula enthüllt. Viele Wegbegleiter Stamms - insbesondere die Schülerinnen und



Norbert Mager, Johann Seitz und Markus Stamm (von links) enthüllen die Gedenktafel in der Schulaula.

Schüler - würdigten das außergewöhnliche Engagement des ehemaligen Schulleiters mit zahlreichen musikalischen und sportlichen Auftritten. Der ehemalige Schüler Andreas Bier, der wegen eines Unfalls im

Rollstuhl sitzt und dem Hermann Stamm es schon vor über 30 Jahren ermöglichte, trotzdem seinen Schulabschluss zu machen, war auch den Gästen. Oberbürgermeister Matthias Thürauf brachte dieses Engagement von Hermann Stamm in seiner Rede so zum Ausdruck: "Er war Vorkämpfer, er hat sich um Menschen gekümmert, die es nicht leicht hatten, um Menschen mit Handicap. Er hatte eine raue Schale, aber ein weiches Herz."

Auch der Ministerialbeauftragte Johann Seitz vom Kultusministerium lobte das Wirken Stamms: "Der Schule ein Profil zu geben, war seine Lebensaufgabe. Er hat dabei immer nach menschlichen und unbürokratischen Lösungen gesucht und war seiner Zeit weit voraus."

An Markus Stamm wandte sich der Landtagsabgeordnete Karl Freller mit sehr persönlichen Worten: "Markus, du kannst sehr, sehr stolz auf deinen Vater





BRK-Notrufgeräte

Einfach · Sicher · Kostenlos*

Zu Hause und unterwegs



Mehr Informationen unter Telefon: 09122 53 12

bei Pflegestufe, sonst 18,36 € www.brk-suedfranken.de

<u> Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!</u>

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck ("der heimliche Killer") wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die "Fettleber", Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belast-

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie: 6 EL FasToFit/ Tomatensaft 6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit 4 EL Kartoffelsaft 2 EL Brennnesselsaft und 2 EL Artischockensaft Kurpaket fix und fertig für 10 Tage: Jetzt Aktionspreis

nur 49,99 € statt 54,90 €

Reformhaus

1x in Schwabach, Ludwigstraße 6

Veranstaltungskalender

Februar

12. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
13. Sa 15 Uhr	Darf ich mitkommen? (ab 3) Alles Meins! Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
14. So 11 Uhr	Pauli und Paulinchen Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
14. So 20 Uhr	June Cocó & Band Valentinstagskonzert Vol.6	Bürgerhaus Schwabach Königsplatz 33 a Städtische Galerie
16. Di 17 Uhr	Schwabach liest Lesung	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
19. Fr 19 Uhr	Vernissage "Das Unsichtbare" Zeichnungen von Barbara Graber	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
19. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Die Reise (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
20. Sa 11 Uhr	Tag der offenen Tür DEB/GAW Schwabach	DEB/GAW-Institut Regelsbacher Straße 9
20. Sa 15 Uhr	Frau Holle Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
20. Sa 19:30 Uhr	Winterreise von Franz Schubert Lieder	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
21. So 11 Uhr	Rumpelstilzchen Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
21. So 15 Uhr	Kellergeschichten	Keller am Pinzenberg/ Eingang Schulgasse Quartiermanagement und Stadtmarketing
21. So 18 Uhr	Sebastian Reich und Amanda "Amanda packt aus!"	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Konzertbüro Augsburg
22. Mo 14:30 Uhr	Faszination Glocken eine klingende Reise	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 Dt. Evang. Frauenbund
23. Di 17 Uhr	Schwabach liest Lesung	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
23. Di 20 Uhr	Petros Markaris liest Lesung	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Kulturamt</i>

12. Februar – 6. März 2016

26. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Als Bär erzählen wollte (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
27. Sa 20 Uhr	Cuentos del Sur Geschichten aus dem Süden	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Saitenwirbel
27. Sa 20 Uhr	The 12 Tenors The Greatest Hits Tour	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Concertbüro Franken
28. So 11 Uhr	Peter und der Wolf Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
28. So 18 Uhr	Lauter goude Woar! Kabarett mit Sven Bach	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
29. Mo 18 Uhr	Irland Reisefilm	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9 MGS-Filmproduktionen
29. Mo 20 Uhr	Europas Norden Reisefilm	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9 MGS-Filmproduktionen

März

2. Mi 19:30 Uhr	el mago masin Neues Programm: Rolle Rückwärts	Kleinkunstbühne Döllinger Schaftnacher Straße 20
3. Do 11:30 Uhr	Leichte Frühlingswanderung	Pferdebrunnen Fränkischer Albverein
3. Do 19:30 Uhr	20. Forum Bürgerstiftung Freizügigkeit, Flüchtlinge und der Arbeitsmarkt in Europa	Adam-Kraft-Gymnasium Bismarkstraße 6 Bürgerstiftung Unser Schwabach
4. Fr 17 Uhr	Tatort Schwabach Mit dem Kommissar auf Spurensuche	Schillerplatz, Brunnen Tourismus-Büro
4. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Ich weiß etwas, was du nicht weißt (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
4. Fr 20 Uhr	80er/90er Party Disco-Abend mit DJ Babaluga	Kleinkunstbühne Döllinger Schaftnacher Straße 20
5. Sa 15 Uhr	Die drei goldenen Haare Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
5. Sa 15 Uhr	Die Schwabacher Brau AG	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro
6. So 8:35 Uhr	Probewanderung Kultur trifft Natur im Weißenburger Wald	Bahnhof Schwabach Fränkischer Albverein

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

bis 14.02.	Gott mag die Ausländer Ausstellung		Kath. Kirche St. Peter und Paul Werkvolkstraße 16 Kath. Dekanatsbüro
bis 14.02.	Alfred Kohler - Meisterhafte Blumenaquarelle Meisterhafte Blumenaquarelle des Malers	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
bis 21.02.	Natürlich im Bilde! Ausstellung zum 100. Geburtstag des Schwabacher Malers Alfred Kohler (1916 – 1984)	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
13. Sa	Gemälde von Ehrenfried F. Kuhn	Sa 10 Uhr	kunstWERKstatt Südliche Mauerstraße 2 b
19.02. bis 20.03.	Das Unsichtbare Zeichnungen von Barbara Graber	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
Dauer-	Eine Zeitreise mit Fleischmann	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
aus- stellung	Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen		
	Schwabach – die Metallerstadt und "Goldbox"		
	Goldschlägerwerkstatt		
	Eiersammlung "Heer Maynollo und Wenglein"		
	Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach		
	Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot		
	Henselt Studio		

Führungen

Mi 10.02.	Kinderführung "Vom Gold zum Blattgold" Ferienprogramm	Mi 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
So 21.02.	Führungen zum Kennenlernen	So 15 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Sa 05.03.	Führungen durch die Goldschläger- Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 10/14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1







www.juwelierkemer.de

Junge Serte

PICK-Programme sind da

Für Frühjahr und Ferien



Der Frühling und erst recht der Sommer lassen noch ein bisschen auf sich warten. Da hilft es, sich die Zeit mit einem bunten Programm und der Vorfreude auf die Sommerferien zu verschönern. Dafür gibt es nun die neuen PICK-Hefte "Frühjahr" und "Freizeiten".

Für Kreative und Forscher

Im Frühjahrsprogramm stehen Angebote wie "Kuschelkissen nähen", "Porzellan bemalen" oder "Schmuck herstellen" für die Kreativen unter euch. Bastel- und Handwerkstalente können Y-tong oder Speckstein bearbeiten. Wer sich für Wissenschaft interessiert, erfährt Interessantes zum Thema Magnetismus. Alle Angebote können hier natürlich nicht aufgelistet werden. Ein Blick in das

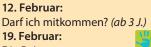
Frühjahrs PICK Programm lohnt auf jeden Fall, es liegt ab Mitte Februar in Schulen, Kindergärten, der Bücherei und in der Kommunalen Jugendarbeit aus. Auch auf www.schwabach. de steht es zum Download zur Verfügung. Die Anmeldung zu den Kursen beginnt am Donnerstag, 25. Februar, von 9 bis 12 Uhr. Anmeldungen werden im Büro der Kommunalen Jugendarbeit angenommen.

Erhältlich ab Ende Februar

Das Freizeitenheft für den Sommer wird ab Ende Februar ausliegen und beinhaltet zum Beispiel mehrtägige Angebote der Kommunalen Jugendarbeit sowie Ferienfahrten mit Jugendgruppen. Zusätzlich liegen Prospekte und Kataloge für Sprachreisen und Ferienfahrten im Büro der Kommunalen Jugendarbeit in der Bahnhofstraße 6, EG.06, aus.

Anmeldungen können per Post oder per Fax an die Kommunale Jugendarbeit geschickt oder persönlich dort abgegeben werden (Mo, Di, Do: 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr, Mi geschlossen): Stadt Schwabach, Kommunale Jugendarbeit, Bahnhofstraße 6, 91126 Schwabach, Fax: 09122 860-346.

Lesespaß mit Hardy Hamster



Die Reise **26. Februar:** Als Bär erzählen wollte (ab 3 J.) **4. März:** Ich weiß etwas, was du nicht weißt



immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock Die Teilnahme ist kostenlos.

Zentral

in der schönen Altstadt

gelegen



Südliche Mauerstraße 9 D-91126 Schwabach Telefon 09122/87 32 00 Fax 09122/87 32 050

www.hotelcentroschwabach.de info@hotelcentroschwabach.de





Auf Erfolgskurs umschalten - mit professioneller Hilfe! Wiederholungsseminare in Mathematik und Englisch

Informationen unter www.schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



Aus den Schulen

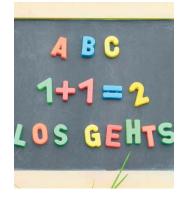
Infoabende an Schulen

Für Schulanfänger und zu weiterführenden Angeboten

ür viele Kinder beginnt im Herbst wieder eine aufregende Zeit: der Schulanfang. Die Schwabacher Schulen bieten vor der Einschreibung für Eltern Informationsabende an, ebenso für den Übertritt für 3. Klassen. Die wichtigen Termine für den Schuleintritt sind:

Luitpoldschule: Informationsabend: Mittwoch, 9. März, 19 Uhr, in der Turnhalle; Schuleinschreibung: 6. und 7. April

Christian-Maar-Schule: Infoabend: Dienstag, 16. Februar, 19:30 Uhr; Elternabende: Montag, 22. Februar, zur flexiblen Eingangsklasse und Mittwoch, 24. Februar, zur Ganztagsklasse, jeweils um 19:30 Uhr. Die Schuleinschreibung findet am 5. und 6. April von 8 bis 15:30 Uhr statt.



Johannes-Helm-Schule: zweiter Informationsabend: Mittwoch, 24. Februar, 19 Uhr, in der Turnhalle; Schuleinschreibung: 14. und 16. März

Diagnose- und Förderklassen: Anmeldung der Eingangsschüler (nur Eltern): Dienstag, 8. März, 8 bis 15 Uhr und Donnerstag, 13. April, 8 bis 12:30 Uhr Auch an den weiterführenden Schulen gibt es verschiedene Informationsangebote:

Johannes-Kern-Mittelschule:

Zentraler Informationsabend für alle externen QA-Teilnehmer: Dienstag, 2. Februar, 19 Uhr; Bewerbertag: Samstag, 20. Februar, von 9 bis 12 Uhr; Informationsabend zu Ganztagsangeboten: Donnerstag, 3. März, um 18 Uhr

Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium: Tag der offenen Tür: Samstag, 5. März, von 10 bis 12:45 Uhr. Informationsabend für Eltern und Kinder der neuen 5. Klassen: Dienstag, 15. März, um 18:30 Uhr. Schnupperunterricht: Donnerstag, 17. März, 14 bis 16:15 Uhr

Adam-Kraft-Gymnasium: Informationsabend für die neue

5. Jahrgangsstufe: Dienstag, 8. März, 18:30 Uhr in der Aula. Lernrallye für die neuen Fünftklässler: Mittwoch, 9. März, 14 Uhr

Hermann-Stamm-Realschule:

Tag der offenen Tür: Donnerstag, 10. März, von 17 bis 19 Uhr. Informationsveranstaltung zum Übertritt ab 19:15 Uhr.

Berufsoberschule: Info-Abend: Mittwoch, 24. Februar, 18:30 Uhr, Aula der Wirtschaftsschule, Südliche Ringstraße

Wirtschaftsschule: Infoabend für die verschiedenen Zweige der Wirtschaftsschule: Dienstag, 8. März, 18:30 Uhr

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten unter www. schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/familien/schulen. html



Rechtsanwaltskanzlei Stärzl

kompetent · persönlich · zuverlässig



Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht



Stephan Stärzl

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht Nachlasspfleger (IFB)

Fachgebiete:

Familienrecht | Erbrecht | Verkehrsrecht | Strafrecht | Mietrecht | Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht | Vertragsrecht | Insolvenzrecht

Friedrich-Ebert-Straße 24 | 91126 Schwabach | Tel.: 09122-60371-0 | Fax: 09122-60371-22 E-Mail: info@rechtsanwaltskanzlei-staerzl.de | www.rechtsanwaltskanzlei-staerzl.de

Kultur im Blick

Stadtmuseum übergibt Depotschätze

In Sperberslohe entsteht Museum zur Schmiedegeschichte

Chon seit fast 30 Jahren lagerte das Inventar der früheren Dorfschmiede in Unterreichenbach im Depot des Stadtmuseums. Leider konnten Pläne, dieses im Museum auszustellen, nie umgesetzt werden. Nun hat der Geschichts- und Heimatverein (GHV) Schwabach, der das Inventar damals angekauft und an das Museum als Leihgabe gegeben hatte, eine andere Möglichkeit gefunden, die historischen Gerätschaften und weiteren Objekte doch noch auszustellen. Im benachbarten Wendelstein wird ein privates Museum zur Schmiedegeschichte entstehen. Daher haben GHV und Museumsleiter Jürgen Söllner die Sammlung an Schmiedemeister Peter Brunner überreicht. Dieser hat eine eige-



Dietmar Korunig vom Geschichts- und Heimatverein Schwabach, Schmiedemeister Peter Brunner aus Sperberslohe und Schwabachs Museumsleiter Jürgen Söllner (von links) mit alten Schmiedezangen.

ne Werkstatt in Sperberslohe in der Nachbargemeinde und will nun das Schmiedemuseum einrichten.

Söllner bedauerte zum einen die Weitergabe der Stücke, mit der das Museum "ein Stück Handwerksgeschichte verliert, da in den jeweiligen Planungen für die Zukunft des Museums dafür keine Ausstellungsmöglichkeit bestand." Andererseits sei so eine gute Lösung zur "Bewahrung von Kulturgut" gefunden worden.

goldschläger nacht naht

Kulturamt und Tourismusbüro der Stadt stecken bereits in den ersten Vorplanungen für die nächste goldschläger nacht. Diese findet am Samstag, 6. August, von 18 Uhr bis 1 Uhr statt.

Alle Läden, Geschäfte, Cafés und Restaurants, Einrichtungen, Werkstätten und Kirchen, die sich im Innen- und Altstadtbereich sowie im Bereich des Stadtmuseums befinden, sind eingeladen, sich zu beteiligen. Ungewöhnliche, neue und auch nachhaltige Ideen zum Thema Gold sind gefragt – im engeren wie auch im übertragenen Sinn.

Ziel ist es wie in den Vorjahren, Schwabach auf besonders glanzvolle Weise zu präsentieren: Den Angeboten aus Einzelhandel, Gastronomie und von anderen Interessierten steuert die Stadt wieder Aktionen und Shows, nicht alltägliche musikalische Leckerbissen von bekannten und noch unentdeckten Musikschaffenden sowie eine stimmungsvolle Lichtkulisse bei.

Wer schon Ideen hat, meldet sich bitte per E-Mail an kulturamt@schwabach.de

Mit Kriminalern auf Spurensuche

Während die Fan-Gemeinde auf den nächsten Tatort aus Franken noch warten muss, können Krimi-Fans in Schwabach bereits am Freitag, 4. März, um 17 Uhr mit Franz Müller und Jürgen Schabtach, beides Hauptkommissare a.D., die Ermittlungen aufnehmen. Die beiden erzählen abwechselnd Geschichten von großen und kleinen Verbrechern, gehen

an Orte, wo diese geschehen sind und verraten einige Geheimnisse aus ihrem Berufsleben.

Der rund 90-minütige Rundgang ist das neueste Angebot der Tourist-Information. Er wurde von den Hauptkommissaren mit Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger entwickelt. Wer am 4. März keine Zeit

hat, kann mit den Kommissaren am 17. Juni, 9. September oder 18. November ermitteln. Treffpunkt ist der Brunnen am Schillerplatz, jeweils um 17 Uhr.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, den Rundgang für Gruppen zu einem Wunschtermin in der Tourist-Information Schwabach zu buchen, Telefon 09122 860-241.



www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 839123 - info@akademie-schwabach.de Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



Aus den Städtepartnerschaften

Partnerschaftskomitee reist zur "Vendée Globe"

Bürgerreise vom 1. bis zum 7. November nach Les Sables d'Olonne

Die Vendée Globe ist eine Non-Stop-Regatta für Einhandsegler, die einmal um den Globus führt und daher als die härteste Einhandregatta der Welt gilt. Sie findet seit 1989 alle vier Jahre statt. Die Teilnehmer müssen über 25000 Seemeilen um die Welt segeln, ohne fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen oder Land zu betreten. Start ist am Sonntag, 6. November, in Les Sables d'Olonne. Es werden im Vorfeld rund 150000 Zuschauer erwartet.

Das Partnerschaftskomitée Schwabach-Les Sables organisiert zu diesem Anlass eine Bürgerreise in unsere Partnerstadt, die vom 1. bis zum 7. November dauern wird. Rund um dieses Ereignis sind Besuche der Boote und Treffen mit den Skippern geplant sowie eine Präsentation der Stadt Schwabach und einiger Unternehmensvertreter vorgesehen. Natürlich wird die Reisegruppe beim Start live dabei sein, vielleicht sogar auf ho-



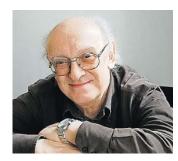
her See. An den weiteren Tagen werden Ausflüge in die Region sowie Besichtigungen in Les Sables d'Olonne durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, etwa 25 Personen privat und kostenfrei bei Gastfamilien unterzubringen. Darüber hinaus stehen für circa 20 Personen kostenpflichtige Unterkünfte in Hotels (verschiedene Kategorien und Zimmergrößen) zur Verfügung. Es stehen maximal 48 Plätze für Interessierte zur Verfügung, die Fahrt wird nur bei ausreichender Anmeldezahl durchgeführt. Ausführliche Informationen zu Kosten, An-

und Abfahrtszeiten finden sich auf der Homepage des Partnerschaftskomitees, der Vorsitzende Robert van Loosen steht unter Telefon 0177 488 24 11 oder E-Mail (rvanloosen@web.de) zur Verfügung. Eine verbindliche Anmeldung muss bis zum 15. April erfolgen.

"Zurück auf Start" mit Petros Markaris

Detros Markaris, Träger des Deutschen Krimipreises und versierter Beobachter der Griechenlandkrise, liest am Dienstag, 23. Februar, im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4, aus seinem aktuellen Krimi "Zurück auf Start". Im anschließenden Gespräch wird Petros Markaris zu den tagesaktuellen gesellschaftspolitischen Fragen Griechenlands Antwort geben. Zu der Lesung, die um 20 Uhr beginnt, laden das Kulturamt und die Komitees der Schwabacher Partnerstädte und der Patenschaft mit Gossas ein.

Petros Markaris, geboren 1937 als Kind armenisch-griechischer Eltern in Istanbul, studierte in Wien und Stuttgart und wurde zunächst als Dramatiker und Drehbuchautor bekannt. Er hat Dramen von Brecht und Goethe ins Griechische übersetzt und wurde 2013 mit der Goethe-Medaille und 2014 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland 1. Klasse ausgezeichnet. Markaris spricht und schreibt in griechischer, türkischer und deutscher Sprache. In seinen Kriminalromanen lässt er seinen schrulligen Kommissar zum Sprachrohr der sozialen und politischen Umstände in Griechenland werden. Markaris lebt in Athen und beschreibt die Lebenswirklichkeit in Griechenland präzise und humorvoll. In seinem



Krimi "Zurück auf Start" geht Kommissar Charitos der Frage nach, warum es in Griechenland nicht endlich aufwärts geht. Die unbekannte Gruppierung "Griechen der fünfziger Jahre" glaubt die Schuldigen zu kennen. Aber geht die jüngste Mordserie wirklich auf ihr Konto? Charitos ermittelt im Chaos der Stadt Athen, wo der labile soziale Frieden von radikalen Splittergruppen gefährdet wird, nicht zuletzt auch von Neonazis der Gruppe "Goldene Morgenröte".

Bereits ab 19 Uhr informieren die Komitees über Schwabachs Partnerstädte und die Patenschaft mit Gossas. Zudem werden Spezialitäten aus Griechenland und Getränke serviert – bei musikalischer Begleitung von Thomas Mantarlis.

Karten sind an der Abendkasse für 8 bzw. 5 Euro erhältlich und im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus unter Telefon 09122 860-0.

Natur & Umwelt

Wenn der Stieglitz auf der Winterlinde hockt

Vogel und Baum des Jahres 2016 – In Schwabach ist der Fink selten

er Naturschutzbund (NA-BU) und der Landesbund für Vogelschutz (LBV) haben den Stieglitz zum Vogel des Jahres gekürt. Der kleine Fink ist hauptsächlich in Europa, Nordafrika sowie in West- und Zentralasien anzutreffen. Er ist ein tagaktiver Singvogel und ernährt sich von Disteln, Samen und Blattläusen. In Schwabach ist der Stieglitz oder Distelfink ein regelmäßiger, aber seltener Brutvogel. Aber weniger Brachen und extensiv bewirtschaftete Flächen sowie der zunehmende Anbau von Energiepflanzen wirken sich negativ auf seine Bestände aus. So kann



Der Stieglitz ist ein auffallend bunter Vogel.

ihm geholfen werden:

- Streuobstwiesen durch den Kauf von Streuobstsaft schüt-
- Einen Teil des eigenen Grundstücks oder Balkons

stieglitzfreundlich mit "wilden Ecken" gestalten.

- An der Aktion "Bunte Meter für Deutschland" teilnehmen und Wildblumenwiesen, Grünflächen oder Beete anlegen.
- Auf chemische Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel verzichten.

Baum des Jahres

Die Winterlinde, auch Steinlinde genannt, ist ein sommergrüner Laubbaum – und Baum des Jahres 2016. Er kann bis zu 1000 Jahre alt und bis zu 40 Meter hoch werden. In Europa ist die Lindenart weit verbreitet, wobei sie häufig als Straßenund Parkbaum genutzt wird. Zudem ist die Winterlinde eine bedeutende Nektarquelle für Bienen, und ihre Lindenblüten helfen bei Erkältungskrankheiten. Sie kommt in Schwabach vor allem in Gärten und Parks vor. Auch für Aufforstungen wird sie gerne verwendet, denn sie kann im Schatten von Kiefern und Eichen heranwachsen - zum Beispiel direkt nördlich der neuen Kläranlage im Auwald an der Rednitz. Als Baum des Jahres 2016 wird die Winterlinde von der Stadtförsterei demnächst am Hauptweg im Stadtwald "Brünst" angepflanzt und beschildert.



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zu-

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer



Wolkersdorfer Hauptstraße 33 91126 Schwabach

> TEL: + 49 911 964 72 - 0 FAX: + 49 911 964 72 30

MAIL: kanzlei@geppert-stb.de www.geppert-stb.de



- Bild-/3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- · Bücher / Broschüren
- Einladungs-/ Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten/Geschäftskarten
- und vieles mehr . . .

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen? Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30 Spitalberg 3 • 91126 Schwabach

www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Aus der Wirtschaft

Wirtschaftsjunioren sammeln



er Pavillon im Stadtpark ist schon über 20 Jahre alt und renovierungsbedürftig. Dach, Bodenfliesen und die Metallkonstruktion müssen erneuert bzw. saniert werden. Die Wirtschaftsjunioren Schwabach wollen die Stadt bei den Renovierungsarbeiten unterstützen und haben für die

geschätzt 30.000 Euro teuren Maßnahmen ein Spendenkonto eingerichtet. Die geplante Vergoldung der Rosettenringe werden die Wirtschaftsjunioren aus ihrer Vereinskasse komplett übernehmen. Wer die Aktion unterstützen möchte, findet alle Infos und Kontodaten unter www.pavillon-schwabach.de.

Pavillon soll saniert werden Praktika für UmFs gesucht

Zur beruflichen Integration

n drei Vorklassen des Berufsintegrationsjahres lernen derzeit unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) an der Schwabacher Berufsschule. In diesen liegt der Fokus des Unterrichts auf dem Erwerb der deutschen Sprache. Die Schüler dieser Vorklassen müssen im Schuljahr 2016/2017 neben den Berufsschultagen jede Woche auch Praktikumstage absolvieren. Um diese Phase, das Berufsintegrationsjahr II, gut vorzubereiten, soll den jungen Menschen bereits im laufenden

Schuljahr ein geeigneter Praktikumsplatz zugeordnet werden. Durch Schnupperpraktika könnten die ersten Kontakte hergestellt werden. Das Berufsintegrationsjahr an der Schwabacher Berufsschule wird unterstützt vom Kooperationspartner Familien- und Altenhilfe e.V., interessiert Firmen können sich dort an Andrea Schmidt, Telefon 09122 309-55, wenden. Ein Interessentenformular zum Ausfüllen findet sich unter www.fa-schwabach.de unter "Neuigkeiten".

Schnuppertag für Jugendliche

ass ein Beruf zu den Fähigkeiten eines Menschen passen muss – unabhängig vom jeweiligen Geschlecht -, sollen am Donnerstag, 28. April, wieder der Girls' Day und der Boys' Day zeigen. Deshalb wünschen sich die kommunale Jugendpfle-Susanna Regelsberger-Sacco und die Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade, dass möglichst viele Unternehmen und Einrichtungen sich an den beiden Aktionstagen beteiligen. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 sollen die Möglichkeit haben, in Berufe hineinzuschnuppern, die üblicherweise immer noch eher



Jungen sollen auch typische Frauenberufe kennenlernen.

vom anderen Geschlecht ergriffen werden. Mädchen sollen sich also in Richtung Technik oder IT, Jungen in sozialen Berufen umschauen können. Für die Firmen und Institutionen bieten beide Aktionstage die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Menschen aufzunehmen, ihnen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen.

Ihr Angebot können Sie kostenlos hier eintragen: www.girlsday.de oder www.boys-day.de.



Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung

Außensprechtag Schwabach

im Johanniter-Mehrgenerationenhaus Flurstraße 52c, 91126 Schwabach

(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße) Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr, tel. Vereinbarung unter 09122 / 8077108

Ist Ihr Zuhause fit für die Zukunft?

Fordern Sie die kostenlose Checkliste an



Komplette Umbauten und Renovierungen zum **Festpreis**

malerweiß

Fassade. Boden. Wand. Alles aus einer Hand!

0 91 22 / 63 27 14

www.malerweiss.de

Fehlerteufel im Abfallkalender

Persönlichen Abfuhrplan im Internet zusammenstellen

n den Abfuhrplänen, die der Dezember-Ausgabe des stadtblick beilagen, sind die Feiertagsregelungen für die Restmüllabfuhr der Touren "R" und "T" fehlerhaft gewesen.

So ist es richtig

Bei Tour "R" (Uigenau, Obermainbach, das Wohngebiet am Maisenlachweg und die Straße Forstersbühl) erfolgt die Restmüllabfuhr bei drei Montagen, die auf einen Feiertag fallen, jeweils am darauffolgenden Dienstag, also am 17. Mai,

4. Oktober und 27. Dezember. Bei Tour "T" (Nördlinger Straße, Steinmarckstraße und Dillinghofweg) wird der Restmüll natürlich nicht am Karfreitag, sondern am darauffolgenden Dienstag, 29. März, abgeholt.

Wer sich - auch über obige Touren hinaus - bereits den "persönlichen" Abfuhrplan aus dem Internet ausgedruckt hat, sollte dies noch einmal tun, da wegen eines technischen Problems die Papierabfuhrtermine für den Monat Dezember teilweise nicht enthalten waren. Zudem waren im bisherigen "persönlichen" Abfuhrplan die Termine für die Zöllnertorstraße, Zweigstraße, Zwiefaltener Straße und den Zwieselgrund falsch wiedergegeben. Die entsprechenden Korrekturen wurden zwischenzeitlich vorgenommen.

Den Abfuhrkalender auf Papier gibt es weiterhin im Bürgerbüro, im Umweltschutzamt, und am Recyclinghof. Die Abfalltermine sind auch über die Schwabach-App

OB am Telefon 🤇

nächste Telefonsprechstunde von Oberbürgermeister Matthias Thürauf ist am Donnerstag, 18. Februar, von 16 bis 17 Uhr.

Bürgerinnen und Bürger können während dieser Zeit unter Telefon 09122 860-450 mit dem OB Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden persönlich besprechen.

Befragung für Mikrozensus

Ceit Anfang des Jahres wird in Deutschland wieder der Mikrozensus durchgeführt. Auch in Schwabach werden in ausgewählten Haushalten für diese repräsentative Statistik Menschen befragt. Die Ergebnisse sollen die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, die Wohnsituation sowie den Arbeitsmarkt abbilden. Auch zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie Schülerinnen und Schüler gibt es Fragen.

Zufallsverfahren

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte ist nach einem

Zufallsverfahren erstellt worden. Die Interviewer wurden vom Bayerischen Landesamt für Statistik geschult und informieren die betreffenden Haushalte vorab per Brief. Sie können sich ausweisen und sind zum Datenschutz und zur Geheimhaltung verpflichtet.

Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt zu senden. Dieses bittet alle Haushalte, die eine Ankündigung zur Befragung erhalten, die Erhebung zu unterstützen.



STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

www. Se-stein.de

Grabmale gestaltet aus verschiedensten Steinen der Erde

Ringstr. 40



Wir können auch Deutsch Steine aus deutschen Steinbrüchen für Ihre individuelle Grabanlage

- Okologisch nachhaltiger Abbau
- kurze Transportwege

- keine Kinderarbeit

Rednitzhembach 09122/73322

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, Metallbau Maußner

fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- Schweißfachbetrieb DIN 18800-7 B
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf



Englisch · Französisch · Spanisch · Italienisch · Latein Tschechisch · Russisch · Ungarisch · Deutsch kostenlos

- altersgerechter Unterricht
- für Anfänger und Fortgeschrittene
- Kleinkinder ab 1, Schülernachhilfe, Prüfungsvorbereitung
- Erwachsenenkurse, Business und Senioren
- Einzel- und Gruppenunterricht
- Flexibel und individuell

Sprachen Schule • leicht erreichbar Im Hüttlinger • Rathausgasse 2 in Schwabach

die

www.sprachenschule-schwabach.de **2** 09122 / 18 86 100

Bürgerengagement

Bewerbungsfrist endet

ur Erinnerung: Vorschläge und eigene Bewerbungen für den "GUT. Im Ehrenamt"-Preis der Sparkasse Mittelfranken Süd (der stadtblick berichtete), sind noch bis zum 29. Februar möglich. Der Bewerbungsbogen kann bei der Kontaktstelle Bürgerengagement angefordert oder im Internet unter www.schwabach.de/ehrenamtspreis heruntergeladen werden. Kontakt unter Telefon 09122 860-464 oder E-Mail: buergerengagement@schwabach.de. Ansprechpartner bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd sind Frank Wenning, Telefon 09171 82-1822, und Richard Pfeiffer, Durchwahl -1821.

Schließdienst sorgt für Ruhe

Apothekersgarten wird für die Nacht abgeschlossen

on 8 bis 19 Uhr ist der Apothekersgarten täglich geöffnet – im Winter bis zum Einbruch der Dunkelheit. Dafür, dass der idyllische Garten außerhalb dieser Zeiten abgeschlossen wird, sorgt ein ehrenamtlicher Schließdienst. Die älteren Damen und Herren. die in der Nähe des Gartens wohnen, kümmern sich zum Teil schon seit über zehn Jahren darum, dass der Garten in der Dunkelheit nicht als Partvraum zweckentfremdet oder von Vandalismus betroffen wird. Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser (hintere Reihe rechts) und Margarete Koenen, Amtsleiterin im Gebäudema-



nagement (links daneben) luden als Dank dafür die Ehrenamtlichen Reinhold Bohlsen, Ruth Walbaum, Dieter Mantel (im Foto von links) sowie Gertraud Krause (nicht im Bild) zu einem geselligen Nachmittag im Rathaus ein.



Wirkt sofort! Der Johanniter-Erste-Hilfe-Kurs.

Ob Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe am Kind oder im Betrieb: Bei uns können Sie es Jernen. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!
Tel. 09122 9398-0



www.johanniter.de/bayern



Bescheid nur bei Änderung

Grundsteuern werden fällig

Die Hebesätze der Grundsteuern A und B bleiben mit 300 beziehungsweise 450 Prozent im Jahr 2016 unverändert gegenüber 2015. Gleiches gilt für die Gebührensätze bei der Müllabfuhr und der Straßenreinigung.

Für alle Grundstücke, bei denen sich die Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer seit dem letzten Bescheid nicht geändert haben, erhalten die Eigentümer daher 2016 keinen neuen Bescheid. Für sie wird die Grundsteuer in der bisher veranlagten Höhe festgesetzt. Auch die Müll- und Straßenreinigungsgebühren sind nach den zuletzt erteilten Bescheiden in der dort genannten Höhe weiter zu zahlen. Die gesamten Grundbesitzabgaben 2016 sind in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2016 fällig. Für Abgabepflichtige, die bis spätestens 30. September des Vorjahres einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben, werden die Abgaben in einem

Betrag am 1. Juli fällig. Sollten sich die Besteuerungs- und Bemessungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt

Die öffentliche Steuerfestsetzung wurde öffentlich im Amtsblatt der Stadt bekanntgemacht, gegen diese kann noch bis zum 4. März Widerspruch eingelegt werden. Bei den Steuer- und Gebührenpflichtigen, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird die Stadtkasse die fälligen Beträge wie bisher zu

den genannten Terminen abbuchen. Alle übrigen Abgabepflichtigen sollten die jeweiligen Beträge bis spätestens zu den angegebenen Fälligkeitsterminen begleichen, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Für weitere Auskünfte steht die Steuerverwaltung der Stadt Schwabach, Ludwigstr. 16/ll, Zimmer 2.08, Telefon 09122 860-316 und -232 bzw. per E-Mail: steuerverwaltung@schwabach. de) zur Verfügung.

Für mehr Sicherheit zurückschneiden

Wenn Bäume, Sträucher und Hecken in öffentliche Straßen und Wege hineinragen, kann das Menschen gefährden. Wer ein Grundstück sein eigen nennt, ist deshalb verpflichtet, diese zurückzuschneiden. Über Straßen müssen Äste bis zu einer Höhe von 4,50 Meter, über Gehwegen bis zu einer Höhe von 2,50 Meter entfernt

werden. Der Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an der Grundstücksgrenze soll senkrecht nach oben erfolgen.

In Einzelfällen werden Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer von der Stadt angeschrieben, weil sie diese Vorgaben nicht beachten. Werden diese Aufforderungen dann nicht beachtet sowie bei "Gefahr in Verzug" kann die Stadtverwaltung Rückschnitte durch das Baubetriebsamt auf Kosten der eigentlich Verantwortlichen erledigen lassen.

Sind beim Rückschnitt Bäume betroffen, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 09122 9396-31 hinzugezogen werden. Dies gilt auch bei einer akuten Gefährdung, etwa nach Sturm oder Schneebruch.

Für Rückfragen steht Matthias Sächerl vom Bauverwaltungsamt, Telefon 09122 860-519, zur Verfügung. Nähere Infos unter www. schwabach.de

Der Gesundheitstipp von Reformhaus Grebehahn in Schwabach & Reformhaus Schinnerer in Ansbach

Gefährliches Bauchfett reduzieren

Wer eine Diät macht, kennt das Problem. Die Waage zeigt zwar weniger an, der Bauchumfang bleibt aber unverändert. Ein neuer pflanzlicher Wirkstoff-Komplex geht nun gezielt gegen die Problemzonen vor. Das Bauchfett gilt als besonders ungesund. Es umgibt innere Organe wie Leber oder Bauchspeicheldrüse, setzt Fettsäuren frei und sondert entzündungsfördernde Botenstoffe ab. Das Viszeral-Fett kann so verheerende Auswirkungen auf den Stoffwechsel haben und ist ein wesentlicher Risikofaktor für Diabetes, Bluthochdruck und Herzerkrankungen. Schon allein der Gesundheit zuliebe sollte der Bauch also weg. Aber wie? Ein bestimmtes körpereigenes Enzym (Phosphodiesterase) ist schuld daran, dass sich das Bauchfett hartnäckig auf den Hüften hält. Mit einem Extrakt aus Guarana und hochkonzentrierten Pflanzenstoffen aus Orange, Blutorange und Grapefruit ist es jetzt gelungen, das beim Abnehmen hinder-liche Enzym zu hemmen. Der pflanzliche Wirkstoff-Komplex (erhält-lich bei Reformhaus Grebehahn in Schwabach & Reformhaus Schinne-

rer in Ansbach) besitzt daher die Eigenschaft, den körpereigenen Fettabbau gezielt an den Problemzonen zu beschleunigen. Der bei einer Reduktions-Diät so gefürchtete Jo-Jo-Effekt ist dabei nicht zu erwarten.

Die Wirkung wurde in einer klinischen Studie bestätigt. Die Studienteilnehmer machten keine spezielle Diät, sondem orientierten sich an der normalen empfohlenen Kalorienzufuhr (2000 kcal bei Frauen und 2500 kcal bei Männern pro Tag) bei mäßiger Bewegung (3 x 10 Minuten

(3 x 10 Minuten Gehen pro Woche). Die Ergebnisse der Kontrollgruppe, die unbewusst ein Scheinpräparat (Placebo) eingenommen hatten, waren daher mit 1,4 cm weniger Taillen- und Hüftumfang nach 12 Wochen erwartungsgemäß gering. Im Gegensatz hierzu

konnten die anderen Studienteilnehmer mit nur zwei Kapseln des pflanzlichen Wirkstoff-Komplexes täglich deutlichere Fortschritte erzielen. Sie verloren 5,2 cm Umfang an Hüfte und Taille, was einer Abnahme von 2 Kleidergrößen entspricht! Und auch der Körperfettanteil konnte mit 10% entscheidend reduziert werden. Ein Ergebnis, das nicht nur für eine schlanke Figur sorgt, sondem auch einen wichtigen Beitrag für die körperliche Gesundheit leistet.



1 x in Schwabach, Ludwigstraße 6

Auf Streusalz verzichten

Während der Wintertage im Januar haben etliche Anlieger auf Gehwegen Streusalz eingesetzt. Das ist jedoch nicht erlaubt. Der Umwelt zuliebe sollte auch auf Privatgrund, außer bei besonderen Gefahrenpunkten wie Treppen und Steigungen, auf Salz verzichtet werden. Verwendet werden dürfen nur Streumittel, die nachhaltig abstumpfend wirken, etwa Sand, Splitt oder Granulat.

Matthias Sächerl im Bauverwaltungsamt berät dazu unter Telefon 09122 860-519.

Bürgerversammlung am 17. Februar

ie Bürgerinnen und Bürger des Versammlungsbezirks Vogelherd sind am Mittwoch, 17. Februar, zu einer turnusmäßigen Bürgerversammlung im Gemeinschaftshaus Vogelherd, Im Vogelherd 7, eingeladen.

Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr. Oberbürgermeister Matthias Thürauf wird sie leiten. Auf der Tagesordnung stehen die Themen "Flüchtlinge in Schwabach" und "Ausbau der Autobahn A 6". Für die Diskussion, in der Anregungen und Wünsche, aber auch Beschwerden aus der Bürgerschaft zur Sprache gebracht werden können, stehen die städtischen Referenten zur Verfügung.



Eine Bürgerversammlung bietet die Möglichkeit, Empfehlungen (Anträge) zu beschließen, für deren Behandlung in einem zuständigen Gremium, etwa dem Stadtrat, die Bayerische Gemeindeordnung eine Frist von drei Monaten vorsieht.

Vogelherd trifft Stadtspitze Sportförderung bekommen

Anträge bis zum 1. März möglich

nträge auf Zuschüsse zum Sportbetrieb können folgende Vereine bis spätestens zum 1. März im Schul- und Sportamt, Ludwigstraße Zimmer Nr. 1.18 einreichen:

- gemeinnützige Vereine oder Sportabteilungen, die im Vereinsregister des Amtsgerichts Nürnberg für Schwabach oder in der Liste der privilegierten Schützengesellschaften eingetragen sind und
- Mitglied im Bayerischen Landessportverband oder im Bayerischen Sportschützenbund bzw. Oberpfälzer Schützenbund sind und
- als Vereinszweck die Pflege des Sportes oder einer Sportart bestimmt haben.

Unvollständige oder nach der Frist eingehende Anträge dürfen nicht berücksichtigt werden. Antragsvordrucke sind in der Sportverwaltung sowohl in Papierform als auch auf elektronischem Weg ab sofort erhältlich.

Da erfahrungsgemäß einige Vereine versäumen, Anträge fristgerecht oder vollständig abzugeben, wird gebeten, den Antrag schon vor der Ausschlussfrist bis spätestens 19. Februar dem Schul- und Sportamt vorzulegen. So hat das Amt noch die Möglichkeit, sich in diesen Fällen mit den Vereinen in Verbindung zu setzen.

Scala



Werden Sie Teil der Kinogeschichte!

- Zentral im ehemaligen Scala-Kino: 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Dachgeschosswohnungen mit Penthaus-Flair
- bis zu zwei Terrassen bzw. Balkone
- eigener Garten möglich

Energieangaben (vorl.): A+, Gas/Solar, BJ 2016



Schwabachs jüngstes Viertel

- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Im neuen Stadtteil O'Brien-Park mit guter Infrastruktur in der Nähe
- Nohnflächen von ca. 50 bis 116 m²
- auch als Penthaus mit riesiger Dachterrasse

Energieangaben (vorl.): A. FW. BJ 2017



Familienhäuser im Grenzweg

- unterschiedliche Hausvarianten
- ca. 135 m² Wohn- und Nutzfläche
- großzügig mit bis zu ca. 180 m² Wohn- und Nutzfläche
- gewachsenes Wohnviertel mit viel Grün
- kurze Wege in die Altstadt

Energieang. (vorl.): B, Gas-BHKW, Baujahr 2016

Beispiel: Haus 2 > 336.450.00 €

ZUHAUSE

sich direkt vor Ort: Steiner Straße (beschildert) und Kreuzwegstr./Ecke Grenzweg - Schwabach - Sonntag von 14:00 - 16:00 Uhr

Info: 0911/34 70 9 - 390 www.schultheiss-wohnbau.de SCHULTHEISS

Neue Geschenkideen im Bürgerbüro

Souvenirs für Touristen und Praktisches für alle

er die Sehenswürdigkeiten in Schwabach gut im Blick haben will, findet dafür seit kurzem zwei nützliche Artikel im Bürgerbüro des Rathauses: ein Brillenputztuch und einen Kühlschrank-Magneten. Auf beiden sind Stadtansichten zu sehen. Das Tuch kostet 3,80 Euro, der Magnet 2 Euro. Weitere Souvenir-Neuheiten im Bürgerbüro sind eine Handy-Ladetasche und ein Schlüssel-



anhänger in Knochenform zum Aufbewahren von Hundekottüten (Bild). Diese beiden Artikel sind aus robustem Filz, die Handy-Ladetasche ist noch mit echtem Schwabacher Blattgold verziert. Der Knochen kostet 15 Euro, die Tasche 12 Euro.

Senioren frühstücken

uch 2016 bietet der städtische Seniorenrat das Seniorenfrühstück an. Wer gerne mit anderen älteren Menschen plaudern möchte, ist eingeladen, zu den nächsten Terminen am Montag, 15. und 29. Februar, zu kommen. Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils zwischen 10 und 12 Uhr im AUREX, Königstraße 20 a. Nähere Infos gibt der Seniorenrat unter Telefon 09122 860-240

Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz? **Schimmel? Salpeter?**

Dauerhafte Trockenlegung ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise.

bautenschutz joh. katz GmbH ☎ 09122/7988-0 Ringstraße 51 91126 Rednitzhembach

Allerorts.





SANITÄR & HEIZUNG KOMPLETTBÄDER SOLARANLAGEN KUNDENDIENST

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstr. 1 · 91126 Schwabach : 09122 / 50 78 oder 50 79 www.meier-haustechnik.com



Immobilien mit Sachverstand bewerten Seit 2002 erfolgreich in der Region

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844



% Winteraktion %

- MARKISEN
- Terrassendach
- Wintergarten

0911 88 05 02

Aktionspreise

Markisen

NEUMEYER Nbg.-Gaulnhofen Memminger Str. 2

www.n-wintergaerten.de

Wir machen (T)Räume



Balkon | Terrasse | Badrenovierung | Ausstellung | Werkzeug und Zubehör

Fliesen Scholz | Roth, Gildestr. 7 | (0 91 71) 33 66 www.fliesen-scholz.de | info@fliesen-scholz.de Mo-Fr 8.00-12.30 u. 14.00-17.30 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr



MITTWOCH NACHMITTAG **GESCHLOSSEN!**



Der Frühling naht und mit ihm die Zeit des vermehrten Pollenflugs. Viele Allergiker sehen den kommenden Monaten daher mit gemisch-

den kommenden Monaten daher mit gemischten Gefühlen entgegen. Die gute Nachricht istDie Natur liefert eine natürliche Hilfe - den
Ägyptern ist dieses Heilmittel schon seit Tausenden Jahren bekannt!
Normalerweise hat das Immunsystem die
Aufgabe, Fremdkörper und Krankheitserreger
vom Organismus fernzuhalten. Bei Allergikern
werden jedoch harmlose Stoffe irrtümlich als
gefährlich deklariert und vom Immunsystem
bekämpft. Es kommt zur allergischen Reaktion.
Manchen Allergie auslösenden Stoffen (Allergene) kann man ausweichen, bei den gängigsten
Allergenen wie Pollen, Gräsern, Hausstaub und
Tierhaaren ist dies jedoch leider oft unmöglich.
Hier kann ein jahrausende altes Geheimrezpel
heifen: Schwarzkümmelöl (Nigella sativa). helfen: Schwarzkümmelöl (Nigella sativa).

Zahlreiche wissenschaftliche Studien haber Zanireiche wissenschaftliche Studien naben gezeigt, dass der Schwarzkümmel ein aus dem Gleichgewicht geratenes Abwehrsystem in die richtigen Bahnen lenken kann – und das frei von jeglichen Nebenwirkungen. In Schwarzkümme-löl enthaltene mehrfach ungesättigte Fettsäu-ren liefern dem Körper Gamma-Linolensäure, die der Orgenisme zur Hestellung serzieller die der Organismus zur Herstellung spezielle Prostaglandine benötigt, die entzündungshem

Prostagiandine benotigt, die entzundungsnem-mend wirken. Die Symptome von Allergien werden auf diese Weise gemildert. "Pollenallergiker" und "Heuschnupfengeplag-te" sollten mit der Einnahme von Schwarzküm-melöl schon frühzeitig, das heißt ca. 4-6 Wochen bevor "ihre Salson" beginnt, anfangen und über die Sommermonate hinaus fortführen.



Wir beraten Sie gerne:

Reformhaus Grebehahn Schwabach, Ludwigstr. 6

Service

Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht allen Familien viel Glück!

Kilian Bartels	Ayse Hatun Dag
Hannes Jagusch	Lasse Müller
Maxim Scheler	Julian Dominik Richter
Jana Kaufmann	Sophie Seidel
Tabea Köhler	Lisa-Marie Hack
Tim Schwingler	Leopold Beck
Tommy Scholz	Lorenzo Ritthammer
Max Szigli	Paul Emil Valentin Memmler

Fundkiste

Im Fundamt wurden im Zeitraum vom 19.11.2015 bis 18.01.2016 folgende Gegenstände abgegeben:

1 Lederarmband, 1 Handtasche, 1 Tenorhorn, 1 Kettenanhänger, 1 Halskette mit Anhänger, 1 Ehering, 2 Damenarmbanduhren, 1 Armbanduhr, 3 Smartphones, 2 Damenräder, 1 Mountainbike 2 MixedRäder, diverse Schlüssel, diverse Brillen

Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr)

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Jan	uar				
2.	Gaetano Costanza	(85)	15.	Ingeburg Wambach	(80)
4.	Klaus- Dietrich Roesk	ke(80)	17.	Ernst Groß	(80)
6.	Roland Lorenz	(80)	18.	Eleonore Hopf	(90)
7.	Liane Gerngroß	(80)	20.	Christine Bahr	(80)
10.	Gerda Matschoß	(80)	23.	Rolf Schütte	(80)
11.	Hermann Krix	(85)	24.	Paulina Meier	(80)
11.	Helene Müller	(90)	24.	Edith Mewitz	(80)
12.	Alfred Knöppel	(90)	24.	Erna Schramm	(90)
12.	Dietmar Rahmstorf	(80)	28.	Gerhard Jope	(80)
14.	Wolfgang Braun	(80)	31.	Ottilie Wieczorek	(90)
15.	Hilde Groß	(80)			
Feb	ruar				
2.	Emilio Lampis	(80)	11.	Ewald Hildebrandt	(80)
2.	Johann Alt	(80)	14.	Hermann Bayer	(80)
3.	Helmut Mehler	(80)	16.	Edgar Traksel	(80)
5.	Brigitte Schäfer	(85)	16.	Walter Wolfram	(80)
5.	Ilse Warnatz	(95)	21.	Gernot Schäfer	(85)
9.	Johann Galsterer	(80)	21.	Horst Wagner	(80)
11.	Margareta Schnellbach	(90)	29.	Sieglinde Fink	(80)



Die vhs unterrichtet

Ein bunter Strauß an Kursen

Neues vhs-Programm liegt aus – Sprachentag am Freitag, 19. Februar

rühlingszeit – Gartenzeit" heißt einer der vielen Kurse, die im neuen Programm der Volkshochschule (vhs) auf den Frühling einstimmen. Weitere befassen sich mit gesunder Ernährung ("Fit und gesund in den Frühling") oder beinhalten Nording-Walking-Touren rund um Schwabach. Das neue vhs Programm hat aber natürlich in seinen sechs Fachbereichen noch viel mehr zu bieten; es liegt in der Geschäftsstelle der vhs und an vielen weiteren Orten in Schwabach und Umgebung aus.

Ein besonderes Angebot ist das "Hörpfade"-Projekt "Schwabach im O-Ton", das in Kooperation mit dem Bayerischen



Rundfunk, dem Bayerischen Volkhochschulverband und der Stifung Zuhören durchgeführt wird. Mit Ferdinand Gössnitzer wird dabei ein Audioguide zur Stadt Schwabach erstellt.

Wer sich auf mehrsprachige Wege begeben möchte, dem hilft der Sprachentag am Freitag, 19. Februar, weiter. Die Dozenten stehen von 15 bis 18 Uhr im vhs-Medienraum, Königsplatz 29 a, für Fragen zur Verfügung und können anhand eines Einstufungstest das individuelle Niveau ermitteln.

Erstmals wird ein Kurs "Finanzbuchführung" stattfinden, der im Rahmen der XPert Business Reihe zertifiziert wird und die Basis für den Abschluss "Geprüfte Fachkraft (XB)" darstellt. Wer erst noch den Einstieg in die Berufswelt finden

muss und dafür seine Chancen verbessern möchte, kann in den Osterferien Abitur-Vorbereitungskurse in Mathematik und Englisch belegen, um für die Prüfungen bestmöglich vorbereitet zu sein.

Die vhs Schwabach engagiert sich verstärkt im Bereich Sprachförderung. Das Angebot an Deutschkursen wurde verdoppelt, um vielen Menschen mit Migrationshintergrund das Ankommen in Schwabach zu erleichtern und den weiteren Weg zur Integration zu erleichtern.

Information und Anmeldung: Volkshochschule Schwabach, Telefon: 09122 860-204 oder www.vhs.schwabach.de





